

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

über die 16. Sitzung des

Rates der Stadt Brakel

am 07.09.2006

in Brakel, Sitzungssaal der "Alte Waage"

Beginn: **18:00 Uhr**

Ende: **20:30 Uhr**

Anwesend sind unter dem Vorsitz des **Bürgermeisters Friedhelm Spieker** (bis TOP 12) und des **stellv. Bürgermeisters Johannes Krömeke** (ab TOP 13) die Ratsmitglieder:

CDU	Allerkamp, Franz-Hermann Beyermann, Elisabeth Disse, Ulrich Gerdes, Ferdinand Giefers, Raimund Grewe, Ursula Heilemann, Stefan Krömeke, Johannes Lohre, Helmut Markus, Norbert Muhr, Adolf Neu, Walburga (bis TOP 7) Peter, Bernd Rode, Alexander Wulff, Michael	SPD	Aßmann, Peter Beineke, Elisabeth Kruse, Johannes Löffelbein, Angelika Multhaupt, Dirk Multhaupt, Hans-Jürgen Wohter, Rudolf
		UWG/CWG	Rissing, Robert Rohde, Burkhard Rox, Franz Wintermeyer, Paul Volkhausen, Erwin
		BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	Hogrebe-Oehlschläger, Ulrike Schulte, Meinolf
		FDP	
		Es fehlen die Ratsmitglieder Hartmann, Rainer (CDU), Lange, Heinz (CDU), Hartmann, Manfred (FDP)	

Von der Verwaltung nehmen teil:

StOVR Hermann Temme
StOAR Dieter Güthoff
StBAR Johannes Groppe
Verw.-Ang. Andreas Oesselke

Der **Bürgermeister** eröffnet die Sitzung, begrüßt die Zuhörer, die Vertreter der Presse sowie die Sitzungsteilnehmer und stellt die **Beschlussfähigkeit** fest.

Zu **Form und Frist** der Einladung ergeben sich keine Bedenken.

Die Tagesordnung wird im öffentlichen Teil um die Punkte **TOP 6a „Gestaltungssatzung der Stadt Brakel für den Stadtbezirk Bökendorf – örtliche Bauvorschrift gemäß § 86 Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen – Landesbauordnung – (BauO NRW) –Erlass einer Gestaltungssatzung“** und **TOP 14a „Beratung und Beschlussfassung über die zeitliche Durchführung von entwässerungsmaßnahmen in der Stadt Brakel (Abwasserbeseitigungskonzept)“** sowie im nichtöffentlichen Teil um den Punkt **TOP 21 „Auftragsvergabe-Erneuerung der Schlossmauer Gehrden“** einstimmig erweitert.

Vor dem Eintritt in die Tagesordnung gratuliert Bürgermeister **Spieker** der Ortschaft Bökendorf zum Gewinn der Silbermedaille beim Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ und überreicht der Bezirksausschussvorsitzenden Ursula Grewe ein Glückwunschsreiben der Regierungspräsidentin.

Ferner teilt er mit, dass am heutigen Abend um 20:00 Uhr die Picasso-Ausstellung durch ihn zu eröffnen ist und daher die Sitzungsleitung ab diesem Zeitpunkt durch den stellv. Bürgermeister Johannes Krömeke übernommen wird, sofern die Sitzung noch nicht beendet sein sollte.

Die Tagesordnung wird darauf hin wie folgt erledigt:

A) Öffentliche Sitzung

1. Sportstättenplan der Stadt Brakel vom 01.02.2005

Antrag der Spielvereinigung 20 Brakel e.V. auf Änderung der Prioritätenliste

Drucksache-Nr.: 125

Berichterstatter: StOVR Temme

Nach kurzer Sachverhaltsdarstellung erläutert StOVR **Temme** die Korrektur des Finanzierungskonzeptes, welches als Tischvorlage ausgehändigt wurde. Ferner teilt er mit, dass der Haupt- und Finanzausschuss in seiner Sitzung am 31.08.2006 den Beschlussvorschlag einstimmig zum Beschluss empfohlen hat.

Ratsherr **Wintermeyer** regt an, in dem Beschlussvorschlag mit aufzunehmen, dass durch die Unterstützung dieser Maßnahme keine Schlechterstellung aller anderen Vereine im Hinblick auf Vereinsfördermittel und Investitionen erfolgt.

Nach kurzer Diskussion erklärt Bürgermeister **Spieker** abschließend, dass sich der Rat gewisse Freiheiten offen lassen sollte.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig** folgendes:

1. Einer Einstufung in der Prioritätenliste von „langfristige Maßnahmen“ unter die Rubrik „kurz- und mittelfristige Maßnahmen“ wird entsprochen.
2. Einer Umgestaltung des Tennenplatzes in einen Kunstrasenplatz wird vorbehaltlich der zukünftigen Finanzsituation der Stadt Brakel zugestimmt.

2. Kostenbeteiligung bei Nutzung städt. Einrichtungen durch Vereine

Drucksache-Nr.: 126
Berichterstatter: StOVR Temme

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig bei einer Enthaltung**, den prozentualen Kostenanteil bei Nutzung städt. Einrichtungen durch die Vereine auf 40% zu erhöhen.

3. Entgeltordnung für die Benutzung städtischer Räume

Änderung der Benutzungsentgelte und Entgelte als Ersatz für den Betriebskostenaufwand für die Benutzung der städt. Hallen und sonstiger städt. Räume und Mindestentgelte für die auf Betreibervereine bzw. Hallenfördervereine übertragenen Hallen

Drucksache-Nr.: 127
Berichterstatter: Bürgermeister

Nach kurzer Sachverhaltsdarstellung durch StOVR **Temme** teilt Bürgermeister **Spieker** auf Anfrage des Ratsherrn **Aßmann** mit, dass der Begriff der „kommerziellen Nutzung“ gestrichen wird.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig** die vorliegende Entgeltordnung über die Benutzungsentgelte und Entgelte als Ersatz für den Betriebskostenaufwand für die Benutzung städt. Hallen und sonstiger städt. Räume und Mindestentgelte für die auf Betreibervereine bzw. Hallenfördervereine übertragenen Hallen einschließlich der dargestellten Ergänzungen und der Streichung des Begriffes „kommerzielle“ Nutzung.

4. 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 „Oberes Königsfeld“ in der Kernstadt Brakel

- a. Beschluss zur Änderung des Bebauungsplanes mit Aufhebung des alten Aufstellungsbeschlusses
- b. Beschluss zum Erlass einer Veränderungssperre mit Aufhebung des alten Satzungsbeschlusses

Drucksache-Nr.: 128
Berichterstatter: StBAR Groppe

Nach kurzer Sachverhaltsdarstellung ergänzt StBAR **Groppe**, dass der Bauausschuss in seiner Sitzung am 30.08.2006 dem Beschlussvorschlag zugestimmt hat.

Ferner teilt er mit, dass das zwischenzeitlich mit Herrn Günther geführte Gespräch keine weiteren Erkenntnisse über das geplante Sortiment ergeben hat und daher die Angaben aus der Bauvoranfrage weiter Bestand haben.

Bürgermeister **Spieker** gibt bekannt, dass noch ein Gespräch zwischen Werbering, Politik und Investor geplant ist.

Ratsherr **Wintermeyer** teilt mit, dass die UWG/CWG-Fraktion sich grundsätzlich für den Schutz der Innenstadt ausgesprochen hat und auch weiterhin ausspricht. Er sieht jedoch bei Erlass der Veränderungssperre negative Auswirkungen nicht nur für das Gebiet „Brakel-Süd“, sondern für die ganze Stadt Brakel und stellt den Antrag die Veränderungssperre jetzt nicht zu beschließen und zunächst das Gespräch am 25.09.2006 abzuwarten.

Ratsherr **Schulte** unterstützt diesen Antrag.

Ratsherr **Aßmann** erklärt, dass die Innenstadt vor den Großmärkten geschützt werden muss und spricht sich daher für die Veränderungssperre aus. Er fragt an, welchen Umfang die geplante Marketing-Forschung hat.

StBAR **Groppe** teilt mit, dass seitens der Arbeitsgemeinschaft „Historische Stadtkerne“ zwei Gutachterbüros vorgeschlagen wurden. Die Kosten belaufen sich auf ca. 8.000 €.

Er gibt ferner einen kurzen Überblick über das weitere Verfahren und mögliche Auswirkungen, sofern die Veränderungssperre nicht erlassen wird.

Ratsherr **Lohre** regt an, den Beschluss jetzt zu fassen und sofern das Gespräch zu einer Einigung führt, diesen wieder aufzuheben.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel lehnt **mehrheitlich bei fünf Gegenstimmen** den Antrag der UWG/CWG-Fraktion, die Veränderungssperre erst nach dem Gespräch zu beschließen, ab.

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **mehrheitlich bei 5 Gegenstimmen**

- a) den Bebauungsplan Nr. 5 „Oberes Königsfeld“ in der Kernstadt Brakel in einer 5. Änderung zu ändern; er soll die Mindestfestsetzungen gem. § 30 BauGB enthalten. Der Änderungsbereich umfasst in der Gemarkung Brakel in der Flur 24 die Flurstücke 70, 95, 96, 97, 98 und 99.
Gleichzeitig wird der entsprechende Ratsbeschluss vom 07.02.2006 aufgehoben.
- b) für den Bereich des Plangebietes des in der 5. Änderung zu ändernden Bebauungsplanes Nr. 5 „Oberes Königsfeld“ in der Kernstadt Brakel eine Veränderungssperre gem. § 14 BauGB zu erlassen.
Gleichzeitig wird der entsprechende Ratsbeschluss vom 07.02.2006 aufgehoben.
Der der Vorlage beigefügte Satzungsentwurf wird als Satzung beschlossen.

5. Ausbau der „Fatimastraße“ im Stadtbezirk Hembsen

Beschluss zur Durchführung einer Einwohnerversammlung gem. § 23 GO NRW

Drucksache-Nr.: 129

Berichterstatter: StBAR Groppe

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig**, eine Einwohnerversammlung gem. § 23 GO NRW i.V.m. § 5 der Hauptsatzung der Stadt Brakel zur Unterrichtung der Bürger über den **Ausbau der „Fatimastraße“ im Stadtbezirk Hembsen** durchzuführen.

Sie findet am **Dienstag, den 26.09.2006, um 19:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Hembsen** statt. Folgende Mitglieder des Rates werden zur Teilnahme an der Versammlung bestimmt:

CDU-Fraktion:	Krömeke, Johannes	Giefers, Raimund (Vertreter)
SPD-Fraktion:	Kruse, Johannes	Wohter, Rudolf (Vertreter)
UWG/CWG-Fraktion:	Volkhausen, Erwin	Rohde, Burkhard (Vertreter)
Fraktion „Die Grünen“:	Schulte, Meinolf	Hogrebe-Oehlschläger, Ulrike (Vertreterin)

6. Ausbau der Straße „Zum Königshof“ im Stadtbezirk Hembsen

Beschluss zur Durchführung einer Einwohnerversammlung gem. § 23 GO NRW

Drucksache-Nr.: 129

Berichterstatter: StBAR Groppe

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig**, eine Einwohnerversammlung gem. § 23 GO NRW i.V.m. § 5 der Hauptsatzung der Stadt Brakel zur Unterrichtung der Bürger über den **Ausbau der Straße „Zum Königshof“ in der Kernstadt Brakel** durchzuführen. Sie findet am **Dienstag, den 26.09.2006, um 17:30 Uhr im Sitzungssaal der „Alte Waage“ in Brakel** statt. Folgende Mitglieder des Rates werden zur Teilnahme an der Versammlung bestimmt:

CDU-Fraktion:	Peter, Bernd	Lohre, Helmut (Vertreter)
SPD-Fraktion:	Aßmann, Peter	Multhaupt, H.-J.(Vertreter)
UWG/CWG-Fraktion:	Rissing, Robert	Rox, Franz (Vertreter)
Fraktion „Die Grünen“:	Hogr.-Oehlschläger, Ulrike	Schulte, Meinolf (Vertreter)

6a. Gestaltungssatzung der Stadt Brakel für den Stadtbezirk Bökendorf – örtliche Bauvorschrift gemäß § 86 Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen – Landesbauordnung – (BauO NRW)

Erlass einer Gestaltungssatzung

Drucksache-Nr.: 145

Berichtersteller: StBAR Groppe

Nach kurzem Sachvortrag ergänzt StBAR **Groppe**, dass ein am heutigen Tage geführtes Gespräch mit dem Investor zu keiner Einigung gekommen ist. Anschließend stellt er das Bauvorhaben anhand einiger Folien kurz vor.

Auf Nachfrage der Ratsfrau **Löffelbein** teilt Bürgermeister **Spieker** mit, dass bezüglich der runden Fenster eine Einigung erzielt werden konnte. Das vorgesehene Pultdach stellt das Problem dar.

Ratsherr **Lohre** spricht sich grundsätzlich gegen Gestaltungssatzungen aus, sieht in diesem Fall jedoch keine andere Möglichkeit, dieses Bauvorhaben in der vorgestellten Form zu verhindern.

Ratsherr **Wintermeyer** zieht einen Vergleich zur Gestaltungssatzung für Siddessen und erklärt, dass diese nicht nur positive Effekte für die Entwicklung des Dorfes hat, sondern auch Einschränkungen mit sich bringt.

Bürgermeister **Spieker** teilt mit, dass seitens der Stadt Brakel angeregt wurde das Baupflegeamt zu beteiligen, wenn der Bauantrag zurück gestellt wird. Hierzu besteht seitens des Investors jedoch keine Bereitschaft.

Ratsherr **Aßmann** spricht sich gegen das geplante Bauvorhaben aus. Er beantragt den § 4 Absatz 2 der Gestaltungssatzung zu streichen.

Nach der sich anschließenden kurzen Diskussion schlägt Bürgermeister **Spieker** vor, noch einmal ein moderiertes Gespräch zur Einigung zu führen und bei Erfolg die Gestaltungssatzung wieder aufzuheben.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt mehrheitlich bei **zehn Gegenstimmen und vier Enthaltungen** den Antrag der SPD-Fraktion, den § 4 Absatz 2 der Gestaltungssatzung zu streichen, abzulehnen.

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **mehrheitlich bei zwölf Gegenstimmen**, für den Bereich des gewachsenen Ortskerns Bökendorfs die „Gestaltungssatzung der Stadt Brakel für den Stadtbezirk Bökendorf – örtliche Bauvorschrift gemäß § 86 Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen – Landesbauordnung – (BauO NRW)“ zu erlassen. Der Geltungsbereich ergibt sich aus der Übersicht, die integrativer Bestandteil der Satzung ist.

Der Satzungsentwurf wird als Satzung beschlossen.

Ferner wird die Verwaltung beauftragt ein moderiertes Gespräch zur Einigung mit dem Investor anzusetzen.

7. Teileinziehung von Kreisstraßen

Stellungnahme der Stadt Brakel

Drucksache-Nr.: 131

Berichterstatter: StBAR Groppe

Nach kurzem Sachvortrag von StBAR **Groppe** regt Ratsherr **Schulte** an, dass seitens der Bürgermeister im Kreis Höxter eine einheitliche Lösung gefunden werden sollte und erläutert dies.

Bürgermeister **Spieker** teilt mit, dass derzeit die Kommunen die Unterhaltung der Kreisstraßen durch die Kreisumlage indirekt mit bezahlen. Bei einer Übernahme der Straßen wären die gesamten Kosten durch die Stadt zu tragen, welche weitaus höher liegen.

Auf Nachfrage des Ratsherr **Schulte** erklärt Bürgermeister **Spieker**, dass alle Bürgermeister im Kreis Höxter diese Angelegenheit gleich betrachten.

Die Anfragen der Ratsherren **Gerdes** und **Heilemann** zum Schulbusverkehr und einer möglichen Sperrung dieser Straßen werden von Bürgermeister **Spieker** beantwortet.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig bei zwei Enthaltungen**, die von der geplanten Teileinziehung betroffenen Kreisstraßenabschnitte aufgrund der finanziellen Situation der Stadt nicht in die Baulast der Stadt zu übernehmen.

Zu der geplanten Teileinziehung der Streckenabschnitte wird auf die teilweise Nutzung der Straßen durch den öffentlichen Nahverkehr und Schülerverkehr hingewiesen. Diese Nutzung muss weiterhin gewährleistet werden oder in Abstimmung mit den zuständigen Stellen eine Änderung herbeigeführt werden.

8. Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes 2005 des Wasserwerkes der Stadt Brakel

Drucksache-Nr.: 132

Berichterstatter: StOAR Güthoff

Nach kurzem Sachvortrag ergänzt StOAR **Güthoff**, dass sich der Werksausschuss in seiner Sitzung am 06.09.2006 mit dieser Angelegenheit befasst hat und den Beschlussvorschlag einstimmig empfiehlt.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig** folgendes:

Von dem Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft INTECON, Bad Oeynhausen, über die Prüfung des Abschlusses des Wirtschaftsjahres 2005 des Wasserwerkes der Stadt Brakel wird Kenntnis genommen.

Der Abschluss zum 31.12.2005 (Bilanzsumme von 3.840.040,31 €) und der Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2005 wird festgestellt.

Der Jahresgewinn 2005 in Höhe von 125.246,11 € wird als Eigenkapitalverzinsung an die Stadt Brakel abgeführt.

9. Erlass einer neuen Betriebssatzung für das Wasserwerk der Stadt Brakel

Drucksache-Nr.: 133
Berichterstatter: StOAR Güthoff

Nach kurzem Sachvortrag ergänzt StOAR **Güthoff**, dass sich der Werksausschuss in seiner Sitzung am 06.09.2006 mit dieser Angelegenheit befasst hat und den Beschlussvorschlag einstimmig empfiehlt.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig**, die im Entwurf vorliegende Betriebssatzung für das Wasserwerk der Stadt Brakel.
Die Betriebssatzung wird als **Anlage 1** Bestandteil der Niederschrift.

10. Beratung und Beschlussfassung über die XIV. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung der Stadt Brakel vom 04.11.1970

Änderung des § 15 „Kostenerstattung bei Hausanschlüssen“ u.a.
Drucksache-Nr.: 134
Berichterstatter: StOAR Güthoff

Nach kurzem Sachvortrag ergänzt StOAR **Güthoff**, dass sich der Werksausschuss in seiner Sitzung am 06.09.2006 mit dieser Angelegenheit befasst hat und den Beschlussvorschlag einstimmig empfiehlt.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig**, die im Entwurf vorliegende XIV. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung der Stadt Brakel vom 04.11.1970. Die XIV. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung der Stadt Brakel vom 04.11.1970 wird als **Anlage 2** Bestandteil der Niederschrift.

11. Errichtung einer Fotovoltaikanlage auf dem Dach der Turnhalle Grundschule Klöckerstraße

Drucksache-Nr.: 135
Berichterstatter: StOAR Güthoff

Nach kurzem Sachvortrag ergänzt StOAR **Güthoff**, dass sich der Werksausschuss in seiner Sitzung am 06.09.2006 mit dieser Angelegenheit befasst hat und der geänderte Beschlussvorschlag als Tischvorlage ausgehändigt wurde. Ferner teilt er mit, dass die Generatoren kostenlos vom Hersteller zurück genommen werden müssen.

Auf die Anfrage des Ratsherr **Kruse** teilt Bürgermeister **Spieker** mit, dass die bisherige Dachkonstruktion unter der Anlage verbleibt. Ratsherr **Markus** teilt mit, dass er sich bei der Abstimmung enthalten wird.

Bürgermeister **Spieker** teilt mit, dass weitere Interessenten für solche Anlagen bekannt sind und daher in einem der nächsten Amtsblätter eine Anregung zur Errichtung einer solchen Anlage erfolgen soll.

Bezugnehmend auf die Anfrage des Ratsherrn **Krömeke** zieht Bürgermeister **Spieker** einen Vergleich zur Holz-Hackschitzelanlage und erläutert, dass dies als Versuch zu betrachten ist.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig bei zwei Enthaltungen**,

- a) auf dem Dach der Turnhalle Grundschule Klöckerstraße eine Fotovoltaikanlage zu errichten. Bürgermeister und Werkleitung werden ermächtigt, Auftrag in der Kostengröße von netto 150 T€ zu vergeben.
- b) Die Mittel in Höhe von netto 150 T€ werden im Wirtschaftsplan des Wasserwerks 2006 außerplanmäßig bereitgestellt. Die Deckung erfolgt durch eine Erhöhung der bisher im Wirtschaftsplan 2006 veranschlagten Kreditermächtigung von 288.155 €.

12. Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes 2005 des Abwasserwerkes der Stadt Brakel

Drucksache-Nr.: 136
Berichterstatter: StOAR Güthoff

Nach kurzem Sachvortrag ergänzt StOAR **Güthoff**, dass sich der Werksausschuss in seiner Sitzung am 06.09.2006 mit dieser Angelegenheit befasst hat und den Beschlussvorschlag einstimmig empfiehlt.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig** folgendes:

Von dem Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft INTECON, Bad Oeynhausen, über die Prüfung des Abschlusses des Wirtschaftsjahres 2005 des Abwasserwerkes der Stadt Brakel wird Kenntnis genommen.

Der Abschluss zum 31.12.2005 (Bilanzsumme von 29.560.088,52 €) und der Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2005 wird festgestellt.

Der Jahresgewinn 2005 in Höhe von 174.671,17 € wird in voller Höhe in die Beitragsrücklage eingestellt. Danach verbleibt der Bilanzgewinn von 0,00 €.

Bürgermeister **Spieler** übergibt die Sitzungsleitung an Ratsherrn **Krömeke** und verlässt den Sitzungssaal.

13. Erlass einer neuen Betriebsatzung für das Abwasserwerk der Stadt Brakel

Drucksache-Nr.: 137
Berichterstatte: StOAR Güthoff

Nach kurzem Sachvortrag ergänzt StOAR **Güthoff**, dass sich der Werksausschuss in seiner Sitzung am 06.09.2006 mit dieser Angelegenheit befasst hat und den Beschlussvorschlag einstimmig empfiehlt.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig**, die im Entwurf vorliegende Betriebsatzung für das Abwasserwerk der Stadt Brakel.
Die Betriebsatzung wird als **Anlage 3** Bestandteil der Niederschrift.

14. Erlass einer neuen Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen

Drucksache-Nr.: 138
Berichterstatte: StOAR Güthoff

Nach kurzem Sachvortrag ergänzt StOAR **Güthoff**, dass sich der Werksausschuss in seiner Sitzung am 06.09.2006 mit dieser Angelegenheit befasst hat und den Beschlussvorschlag einstimmig empfiehlt.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig**, die im Entwurf vorliegende Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen.
Die Satzung wird als **Anlage 4** Bestandteil der Niederschrift.

14a Beratung und Beschlussfassung über die zeitliche Durchführung von Entwässerungsmaßnahmen in der Stadt Brakel (Abwasserbeseitigungskonzept)

Drucksache-Nr.: 144
Berichterstatte: StOAR Güthoff

Nach kurzem Sachvortrag ergänzt StOAR **Güthoff**, dass sich der Werksausschuss in seiner Sitzung am 06.09.2006 mit dieser Angelegenheit befasst hat und den Beschlussvorschlag einstimmig empfiehlt.

Auf die Anfrage des Rats Herrn **Schulte** nach den stark schwankenden Kosten für die Erschließung von neuen Baugebieten erklärt der stellv. Bürgermeister **Krömeke**, dass diese von der Größe der zu erschließenden Flächen abhängen und sich in der Art ermitteln, dass in dem einen Jahr die Flächen erschlossen werden und eine weitere Erschließung erst erfolgt, wenn die ersten Flächen veräußert sind.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig**, dem der Vorlage beigefügten Abwasserbeseitigungskonzept zuzustimmen.

15. Besetzung Ausschusssitze

Umsetzung in den Ausschüssen auf Antrag der SPD-Fraktion

Drucksache-Nr.: 139

Berichtersteller: Bürgermeister

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel nimmt den Änderungsantrag der SPD-Fraktion zur personellen Besetzung der ihr zustehenden Sitze in den Fachausschüssen **einstimmig** an.

16. Bestellung von Wildschadenschätzern

Drucksache-Nr.: 140

Berichtersteller: StOVR Temme

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig**, dem Kreis Höxter als untere Jagdbehörde die Herren

Theodor Milleg, Dringenberger Strasse 1, Brakel-Gehrden und
Josef Mikus, Charlottenhof 5, Brakel-Gehrden

zur Bestellung zum Wildschadenschätzer sowie die Herren

Heinrich Schonlau, Rathausstrasse 25, Brakel-Gehrden
Paul Welling, Zur Steinbreite 4, Brakel-Erkeln

zur Bestellung zum stellvertretenden Wildschadenschätzer vorzuschlagen.

17. Bekanntgaben der Verwaltung

a) „Jüdischer Friedhof“

StOVR **Temme** gibt bekannt, dass am 15.08.2006 eine Besichtigung des jüdischen Friedhofes erfolgt ist und dieser als sehr ehrwürdige und saubere Stätte bezeichnet wurde.

b) Untersuchung der Dachkonstruktionen

StBAR **Groppe** teilt mit, dass der Bericht über die Untersuchung der Dachkonstruktionen (Schwimm- u. Sporthalle Brakel, Turnhalle u. Aula Gymnasium und Turnhalle Grundschule Hemsben) vorliegt und verliert die Zusammenfassung. Auf Anfrage des Ratsherrn **Aßmann** wird diese als **Anlage 5** Bestandteil der Niederschrift.

18. Anfragen der Ratsmitglieder

a) Baustelle Königsstraße

Auf Anfrage des Ratsherrn **Schulte** teilt StBAR **Groppe** mit, dass es sich hierbei ebenso wie an der Südmauer hinter der Moschee um eine umfangreiche Haussanierung handelt. In beiden Fällen ist ein Neuaufbau der Häuser vorgesehen.

b) Konzessionsverträge

Ratsherr **Aßmann** fragt an, ob bezüglich der im Jahr 2007 auslaufenden Konzessionsverträge bereits eine Entscheidung gefallen ist. StOVR **Temme** gibt bekannt, dass dies nicht der Fall sei. Auf die Verständnisfrage des Ratsherrn **Rox** teilt stellv. Bürgermeister **Krömeke** mit, dass die Konzessionsverträge durch den Rat zu beschließen sind.

c) Straßenbeleuchtung Neubaugebiete

Ratsherr **Aßmann** hinterfragt die Handhabung der Straßenbeleuchtung in Neubaugebieten, da jede zweite Lampe aus ist, diese aber über die Erschließungskosten mit abgerechnet wurden. StBAR **Groppe** gibt kurze Erläuterungen hierzu und teilt mit, dass aufgrund der eingestellten Abschaltzeit bzw. der längeren Tageslichtphasen derzeit die betroffenen Laternen gänzlich aus sind, sich dieses jedoch in den Wintermonaten wieder ändern wird.

d) Gespräch mit Werbering

Ratsfrau **Löffelbein** bittet darum, dass der Vorsitzende und sie als stellvertretende Vorsitzende des Wirtschaftsförderungsausschusses mit zu dem Gespräch zwischen Werbering und Herrn Günther eingeladen werden. Stellv. Bürgermeister **Krömeke** sagt dieses zu.

e) Schnatgang

Ratsfrau **Beineke** hinterfragt die Anreise zum Schnatgang am 30.09.2006. Stellv. Bürgermeister **Krömeke** und Ratsherr **Lohre** teilen mit, dass die Anreise selbst zu organisieren ist.

f) Straße „Neustadt“

Ratsherr **Rissing** weist darauf hin, dass die Straßeneinlässe und Hydranten nicht plan mit der Fahrbahnoberfläche sind. StBAR **Groppe** nimmt diese Anregung auf.

g) Funk-DSL

Auf die Anfrage der Ratsfrau **Grewe** teilt StBAR **Groppe** mit, dass bezüglich der Standorte für die DSL Funkmasten keine neuen Erkenntnisse vorliegen.

h) Regenrückhaltebecken im Neubaugebiet Bökendorf

Auf die Verständnisfrage des Rats Herrn **Volkhausen** erklärt StBAR **Groppe**, dass neben dem Oberflächenwasser auch das Regenwasser aus dem Neubaugebiet hierin eingeleitet wird.

19. Anfragen der Zuhörer

Anfragen von Zuhörern werden nicht gestellt.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt stellv. Bürgermeister Krömeke die Sitzung.

Spieker
(Bürgermeister)

Oesselke
(Schriftführer)

Krömeke
(Stellv. Bürgermeister)

Anlagen

zur Niederschrift

**über die 16. Sitzung des Rates
der Stadt Brakel**

am 07.09.2006